

Reflexionsfragen zur Selbsteinschätzung: Besonderer Bedarf

Berliner Kindertagespflegestelle des Jahres 2026



Dieses Dokument dient als Anregung und soll Sie bei Ihrer Bewerbung unterstützen. Dabei geht es nicht darum, alle Reflexionsfragen zu beantworten, diese geben lediglich Impulse und Orientierung bei der inhaltlichen Auseinandersetzung.

Besonderer Bedarf – Besonderer individueller Förderbedarf

Kinder sollen durch Kindertagespflegepersonen unabhängig von ihren jeweiligen Entwicklungsvoraussetzungen und Bedürfnissen so früh wie möglich individuell in ihrer Entwicklung unterstützt und gefördert werden. Ein besonderer individueller Bedarf kann bei den Kindern ganz unterschiedlich aussehen. Kindertagespflegepersonen, die Kinder mit besonderem individuellem Förderbedarf betreuen, haben ein Grundverständnis für die Situation eines jeden Kindes und werden den individuellen Bedürfnissen aller Kinder gerecht. Dabei richten Kindertagespflegepersonen den Blick primär auf die Ressourcen und Kompetenzen des Kindes. Allen Kindern wird gleichermaßen Zugang zu allen Bildungsangeboten gewährt. Auch in der Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten sind besonderes Einfühlungsvermögen aber auch Geduld von Seiten der Kindertagespflegeperson gefragt. Oft haben Erziehungsberechtigte aufgrund der besonderen Situation ihres Kindes einen erhöhten Gesprächsbedarf und den Wunsch nach Austausch mit der Kindertagespflegeperson.

- Wie sieht der Alltag in meiner Kindertagespflegestelle aus, in der ich Kinder mit und ohne besonderem individuellem Bedarf betreue?
- Wie definiere ich für mich „individuelle Förderung“ im Alltag meiner Kindertagespflegestelle?
- Woran erkenne ich, dass ein Kind besondere Unterstützung benötigt?
- Welche Beobachtungs- und Dokumentationsinstrumente nutze ich?



- Welche Herausforderungen zwischen der individuellen Unterstützung des Kindes mit dem besonderen Bedarf und den Bedürfnissen der Gesamtgruppe nehme ich wahr und wie gehe ich damit um?
- Welche Gegebenheiten in meiner Kindertagespflegestelle unterstützen die Betreuung von Kindern mit besonderem individuellem Förderbedarf (z. B. Ausstattung der Räumlichkeiten, bereitgestellte Materialien etc.)?
- Wie beziehe ich das Kind in Förderprozesse ein?
- Wie gestalte ich die Zusammenarbeit mit den Eltern?
- Wie gestalte ich die Zusammenarbeit mit externen Fachkräften oder Institutionen?
- Welche Fortbildungen habe ich zu dem Thema bereits besucht?

Quellen:

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft (Hrsg.) (2014). *Berliner Bildungsprogramm für Kitas und Kindertagespflege*. Das Netz.